

Stadt Bocholt  
Bürgermeister Thomas Kerkhoff  
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58  
46395 Bocholt

Martin Schmidt  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Erfurter Weg 4  
46397 Bocholt  
172 1987542

**15.11.2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung stellt im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für den Haushalt 2021 der Stadt Bocholt den nachfolgenden Antrag. Wir bitten diesen in den Planungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schmidt

SPD -Fraktionsvorsitzender

**Antrag zum Haushalt 2021  
der SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung  
Förderprogramm "Artenvielfalt auf Privatflächen" stärken**

Antrag:

Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt beantragt für den nächsten Haushalt der Stadt Bocholt die Erhöhung der finanziellen Ausstattung des Förderprogramms „Artenvielfalt auf Privatflächen“ in Höhe von 5.000,- € auf gesamt 15.000,- € .

Begründung:

Biodiversität kann auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden, ausgehend von der genetischen Vielfalt, welche die Grundvoraussetzung für Evolution ist, der Artenvielfalt und der Vielfalt von Ökosystemen. Alle

Arten reagieren individuell auf den Klimawandel. Die Zusammensetzung von naturnahen Ökosystemen wird sich daher deutlich ändern und viele Landschaften werden nicht mehr das gewohnte Bild bieten.

Die vielfältige und intensive Flächeninanspruchnahme durch den Menschen führt zu einem stetig stärker werdenden Mangel an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Insbesondere Insekten bleiben immer weniger Bereiche, in denen sie leben können. Die Verluste betreffen die meisten Arten, von Schmetterlingen, Bienen und Wespen und weiteren Arten, die als Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen und als Beutetiere für die heimische Vogelwelt wichtig sind. Der Verlust hat weitreichende Folgen für sämtliche unserer Ökosysteme. Der Agrar-Report 2017 des Bundesamtes für Naturschutz bestätigt, dass der Gesamtbestand der Insekten in Deutschland in den letzten drei Jahrzehnten deutlich abgenommen hat. Insgesamt gelten inzwischen in Deutschland 45 Prozent der Wirbellosen, zu denen die Insekten zählen, als gefährdet.

Das Förderprogramm legt den Focus dabei auf Privatflächen, denn für Bocholter Unternehmen gibt es diese Förderung durch „Business & Biodiversität“. Das Thema wird für uns alle immer wichtiger, was sich auch darin zeigt, dass Bocholt stark in „Grün statt Grau“ investiert.

Mit dem Förderprogramm möchten wir auch engagierten Bürgern die Möglichkeit geben dem Trend des Artensterbens auf lokaler Ebene in ihrem eigenen Garten entgegen zu wirken.

Absicht des Förderprogramms „Artenvielfalt auf Privatflächen“ ist es, mehr Farbe, Leben und Vielfalt ins Bocholter Stadtgebiet zu bringen. Die Außenbereiche werden zur grünen Visitenkarte und bieten gleichzeitig neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Die Förderung bleibt bei den bisherigen Verfahren.

Deshalb stellen wir als SPD-Fraktion den Antrag das Förderprogramm weiterzuführen und um 5.000, - € auf gesamt 15.000, - € zu erhöhen.

Maike Vallée / Martin Schmidt